



## Medieninformation

22.06.2020

### **Erzählen Sie uns, wie Sie in Zeiten von Corona kommuniziert haben und schenken Sie uns Ihre Erinnerungen**

Unser Alltag im Jahr 2020 ist von der Corona-Pandemie und ihren Auswirkungen geprägt, auch und gerade im Bereich der Kommunikation miteinander. Mindestabstände, Hygienemaßnahmen und Kontaktsperrungen haben unsere Art, miteinander in Kontakt zu treten, tiefgreifend verändert. Spontane Begegnungen sind schwierig geworden, Home-Office, Videokonferenzen und boomendes *online-shopping* prägen die Arbeitswelt und das Privatleben. Auch Schulen, Universitäten und Museen sind verstärkt im Digitalen aktiv. Andererseits erleben handgeschriebene Briefe oder lange Telefonate eine Renaissance. So wird diese Pandemieerfahrung auch zu einer spannenden Herausforderung für die museale Dokumentation und Forschung.

#### **Ihre Corona-Geschichten für die Sammlung der MSPT**

Die Museumsstiftung Post und Telekommunikation (MSPT), zu der die Museen für Kommunikation in Berlin, Frankfurt und Nürnberg gehören, besitzt eine der umfangreichsten Sammlungen zur Kommunikationsgeschichte. Um die Kommunikation in den Zeiten von Corona zu dokumentieren, suchen wir Ihre Objekte, Geschichten oder Fotos. Haben Sie Briefe, Postkarten oder Pakete an Freunde und Familie versandt, weil ein persönlicher Kontakt nicht möglich war? Welche Kommunikationswege haben Sie für sich (wieder) entdeckt? Oder haben Sie sogar ein Smartphone, Tablet oder Laptop angeschafft, um mit Ihrer Familie und Ihren Freunden in Kontakt zu bleiben? Wie haben Sie in sozialen Netzwerken agiert? Wir freuen uns, wenn Sie uns Ihre Erinnerungen, Fotos und Objekte für unsere Sammlung überlassen – digital oder analog – sie werden dann Teil einer umfangreichen Dokumentation zur Kommunikationsgeschichte der Corona-Pandemie werden.

#### **Objektvorschläge können Sie über das Kontaktformular unter**

**<https://sammlungsaufwurf.museumsstiftung.de/>** einreichen. Das Team der MSPT wertet die Einsendungen aus und entscheidet, ob diese in die Sammlung übergehen. Zum Dank laden wir Sie zusammen mit Ihrer Familie oder Ihren Freund\*innen in eines unserer Museen ein. Wir freuen uns auf Ihre Corona-Geschichten.

#### **Ausgewählte Objekte werden Teil der Ausstellung #neuland ab November 2020**

Ab November 2020 zeigt das Museum für Kommunikation die Ausstellung *#neuland. Ich, wir und die Digitalisierung*. Sie wurde im Schwestermuseum in Frankfurt erarbeitet und reflektiert die Auswirkungen der Digitalisierung auf Identität und Gesellschaft. Ausgewählte Objekte und Geschichten können Teile der „Coronaspur“ werden, die die Ausstellung um aktuelle Entwicklungen ergänzt.

**Medienkontakt:** Dr. Vera Losse/ Tel.: 0911/ 230 88 62/ Mail: v.losse@mspt.de